

Pressemitteilung

Veränderungen im Filialnetz der Sparkasse Bielefeld

Bielefeld, 19. Oktober 2020

Zum 1. Januar 2021 wird die Sparkasse Bielefeld vier kleine Filialen, die bis zum Beginn der Corona-Krise mit eingeschränkten Öffnungszeiten betrieben wurden, in Selbstbedienungsstandorte umwandeln.

Es handelt sich um die Teilzeitfilialen

Oldentrup, Oldentruper Straße 291
Altenhagen, Bröninghauser Straße 60a
Wellensiek, Wertherstraße 266
Brackwede-Brock, Gütersloher Straße 166

„Die Filialen waren zu Beginn der Corona-Krise für den Kundenverkehr geschlossen worden. Dort wurden vorübergehend Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus zentralen Abteilungen untergebracht“, berichtet Sparkassensprecher Christoph Kaleschke.

„Wir haben uns die Entscheidung, diese kleinen Standorte künftig nur noch als Selbstbedienungsfilialen zu führen, nicht leicht gemacht“, so Kaleschke. Aber die Corona-Krise habe in den vergangenen Monaten einen seit langem zu beobachtenden Trend verstärkt: Die zunehmende Nutzung von digitalen und medialen Angeboten der Sparkasse wurde weiter beschleunigt. „Unsere Kundinnen und Kunden wollen viele ihrer Anliegen heute schnell und unkompliziert am Telefon oder über unsere App erledigen. Wir verzeichnen mittlerweile mehr als 500.000 Anrufe im Jahr in unserem Kundencenter, das sind rund 2.000 Anrufe pro Arbeitstag. 54.000 Bielefelderinnen und Bielefelder nutzen inzwischen regelmäßig unsere Sparkassen-App. Ende letzten Jahres waren dies noch 47.000. Dieser Trend geht an unseren kleinen Filialen nicht vorbei. Während wir in unseren großen Beratungszentren und Filialen nach wie vor eine hohe Kunden- und Beratungsfrequenz messen, sind die Besuche in unseren kleinen Teilzeitfilialen stark rückläufig. Darauf müssen wir reagieren.“

An den vier künftigen SB-Filialen werden Kundinnen und Kunden auch weiter ein umfassendes Selbstbedienungsangebot vorfinden. Dazu zählen Geldautomaten, zum Teil mit Einzahlungsfunktion, sowie Selbstbedienungs-terminals. Diese ermöglichen neben Überweisungen und Kontostandabfragen unter anderem auch den Ausdruck von Kontoauszügen.

Die bisher in diesen Filialen eingesetzten Beraterinnen und Berater betreuen ihre Kunden künftig von nahe gelegenen größeren Beratungszentren aus.

„Mit 28 personenbesetzten Filialen im ganzen Stadtgebiet, sowie 18 Selbstbedienungsfilialen und weiteren sieben Geldautomatenstandorten sind wir weiter mit einem flächendeckenden Filialnetz überall in Bielefeld erreichbar“, so Sparkassensprecher Christoph Kaleschke. „Kundinnen oder Kunden, die aus Alters- oder Krankheitsgründen Schwierigkeiten haben, unsere Filialen zu erreichen, können auch weiterhin den Sparkassen-Kundendienst, den mobilen Außendienst unserer Sparkasse, nutzen. Dieser besucht sie dann zuhause oder auch in Krankenhäusern, Alten- oder Pflegeeinrichtungen.“

Ihr Ansprechpartner für Fragen und weitere Informationen:

Christoph Kaleschke
Leiter Unternehmenskommunikation
Pressesprecher
Tel.: (+49) 521 294-1060
Fax: (+49) 521 294-4012
E-Mail: christoph.kaleschke@sparkasse-bielefeld.de
www.sparkasse-bielefeld.de/presseservice